

PRESSESPIEGEL

12.2.2021 – FONDS professionell

JDC darf auf Anbindung von 100 Sparkassen hoffen

JDC positioniert sich schon länger als Anbieter digitaler Versicherungsplattformen. Nun haben die Wiesbadener einen dicken Fisch an der Angel: Der Finanzdienstleister soll künftig die Policen von 100 Sparkassen im Geschäftsgebiet der Provinzial abwickeln.

Ralph Konrad, JDC: "Diese Kooperation mit dem Ziel von mindestens einer Million weiterer Kunden ist für die JDC-Plattform ganz sicher der größte Entwicklungsschritt seit Gründung der Gesellschaft im Jahr 2003."

Die Provinzial Versicherung und die JDC Group haben eine Absichtserklärung über eine umfassende Kooperation zur Abwicklung von Versicherungspolicen unterzeichnet. Geplant ist, dass in den kommenden fünf Jahren 100 Sparkassen im Geschäftsgebiet des zur Sparkassen-Gruppe gehörenden Versicherers die IT-Plattform von JDC nutzen sollen. Das geht aus einer gemeinsamen Pressemitteilung hervor. Die Umsetzung der sogenannten digitalen Bancassurance-Lösung soll über ein Joint-Venture in Form einer gemeinsamen Gesellschaft erfolgen.

Konkret geht es bei der Zusammenarbeit darum, dass die Sparkassen im Westen und Norden Deutschlands die JDC-Plattform zum Vertrieb und Verwaltung von Versicherungen, die nicht von der Provinzial stammen, nutzen sollen. Die Provinzial ist der Hauptproduktpartner der öffentlichen-rechtlichen Kreditinstitute. Mit anderen Worten: Die JDC soll den Banken die Plattform liefern, damit diese als Mehrfachagenten auch Produkte anderer Versicherungen anbieten können. In technischer Hinsicht ist geplant, dass JDC für die Institute Schnittstellen zum Sparkassen-Versicherungsmanager (SVM) programmiert.

Eine Million Kunden für JDC

"Wir freuen uns darüber, dass die von uns entwickelte JDC-Bancassurance-Technologie über den SVM nun in der Breite bei Sparkassen zur Anwendung kommen soll. Diese Kooperation mit dem Ziel von mindestens einer Million weiterer Kunden ist für die JDC-Plattform ganz sicher der größte Entwicklungsschritt seit Gründung der Gesellschaft im Jahr 2003", so JDC-Vorstand Ralph Konrad.

Der Entscheidung des erst [2020 frisch fusionierten Provinzial-Konzerns](#) war eine interne Debatte um einen Dienstleister für die "Bancassurance 2.0" innerhalb der Sparkassen-Gruppe vorangegangen. Darüber hatte der Branchendienst "Finanz-Szene" Ende Januar 2020 berichtet. Demnach hatte sich die Sparkassen-Gruppe 2018 auf eine gemeinsame digitale Bancassurance-Plattform geeinigt, deren IT vom Insurtech Clark kommen sollte. Initiator war die Versicherungskammer Bayern (VKB).

Doch schon kurze Zeit später seien der rheinische Sparkassenverband (RSGV) und die Provinzial Rheinland ausgeschieden und hätten nach einer Alternative zur Clark-IT gesucht. Laut "Finanz-Szene.de" gab es Gespräche mit dem Berliner Fintech Finmas. Doch nun hat offensichtlich JDC das Rennen gemacht. Der Wiesbadener Finanzdienstleister ist bereits Versicherungs-IT-Partner mehrerer Banken, etwa der [Comdirect](#) sowie der [Sparkasse Bremen](#), der [Sparda-Bank Baden-Württemberg](#) und der [Volkswagen Bank](#).